



Georg Hintermeier: 60 Jahre Berufskraftfahrer und 80. Geburtstag

Beitrag

An seinem 80. Geburtstag kann Georg Hintermeier auf fast 60 Jahre als Berufskraftfahrer zurückblicken. Der Vater von drei Kindern hat drei Enkel und hat bereits mit 18 Jahren den damaligen „2er Führerschein“ für einen großen LKW-Zug mit einem damaligen Gesamtgewicht von 38 t bekommen. Nach der Arbeit in der elterlichen Landwirtschaft in Wurmsdorf ging er bereits mit 21 Jahren bei einem Unternehmen in Grassau in den Güterfernverkehr und fuhr im Anschluss einen Kühlzug mit Transporten von Rumänien. Im Jahre 1967 kam er dann zu der damaligen Karl Fischer KG. – der späteren SIMSSEE-TRANSPORT – und arbeitete für Großvater, Vater und dann Karl Fischer fast 40 Jahre. Georg Hintermeier war im Jahre 1989 einer der Pioniere beim Aufbau des unbegleiteten Kombinierten Verkehrs (KV) von München nach Verona und Mailand. Mit überdurchschnittlichem Einsatz und Fachkompetenz erfüllte er immer zuverlässig mit Freude und höchster Einsatzbereitschaft täglich seine Aufgaben. Mit 68 Jahre hat er sich dann vom Güterfernverkehr verabschiedet und ist im Anschluss noch über 10 Jahre im Nahverkehr für ein Unternehmen im Halfing tätig gewesen. Karl Fischer, heute Geschäftsführer vom Logistik-Kompetenz-Zentrum (LKZ) in Prien, freut sich über seine Gesundheit und Tatkraft und bedankt sich ganz herzlich für seine außergewöhnlichen Leistungen. „Georg kann uns nur alle ein Vorbild sein und ist nicht mehr zu toppen,“ so Karl Fischer.

Bericht und Foto: Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Prien am Chiemsee